



Regards
Westpark Music CD 87133



Pure
Westpark Music CD 87106



Tango Toujours
Westpark Music CD 87099



Premiere & Paradiso
Westpark Music CD 87021

DISCOGRAPHIE

- Triangle** (Pläne)
- En Concert** (Pläne)
- Best Of** (nur über www.Scala-Kuenstler.de)
- Instrumentals** (nur über www.Scala-Kuenstler.de)
- Bonjour Soleil** (BMG Ariola)
- Octavons** (BMG Ariola)
- Tango Terrible** (BMG Ariola)
- 10 Ans** (Pläne)
- 3/4** (Mercury)
- Live** (Pläne)
- Ensemble** (Pläne)
- D'accord** (Pläne)

NOTEN / BÜCHER

- Regards** (mit und ohne Play-Along-CD)
- Tango Tourjours** (mit und ohne Play-Along-CD)
- Triangle** (mit und ohne Play-Along-CD)
- „Mein Notenheft II“**
- „Mein Notenheft I“**
- Bonjour Soleil**
- Octavons**
- Tango Terrible**
- 3/4**
- Jubiläum** (Broschüre zum 25jährigen Bühnenjubiläum, 48 Seiten, vierfarbig)



Westpark Music | Postfach 260227 | 50515 Köln | Fon: 0221 24 76 44
www.WestparkMusic.de | www.LydieAuvray.de

Deutschlandfunk



LYDIE AUVRAY SOIRÉE

CONCERT DU JUBILÉ À KULTURKIRCHE COLOGNE

WESTPARK MUSIC 87158

LYDIE AUVRAY [acc & voc]

AUVRETTES: Harald Heini [dr, perc] • Eckes Malz [p] • Wolf Mayer [p]
Gigo Neutsch [b] • Markus Tiedemann [g] • Thomas Tscheschner [b]

GÄSTE: Streichquartett INDIGO



PHOTOGRAPHY & ARTWORK BY NEWMAN DESIGN

LYDIE AUVRAY und die Auvrettes, das ist ein Markenzeichen, eine magische Formel, die mit zunehmender Konzertdauer allenthalben ein wie selbstverständliches Lächeln in die Gesichter der Zuhörer malt, ja regelrechte Glücksgefühle beim Publikum auslöst.

Neben den dazu erforderlichen musikalischen Zutaten ist es nicht zuletzt die Persönlichkeit von Lydie Auvray selbst, die für diesen wundersamen Prozess verantwortlich ist. Unmittelbar und zum Greifen nah sind ihre Präsenz und die überbordende Spielfreude, die vermeintlicher Routine nach immerhin 30 Jahren keine Chance lässt. Lydie Auvray *spielt* nicht nur ihre Stücke, sie *lebt* sie geradezu.

Die unverkennbare Mischung verschiedener musikalischer Quellen, die Lydie Auvray und ihre Gruppe „Die Auvrettes“ zu einem ganz eigenen Sound verschmelzen, kennt keine Berührungsängste. Es ist eine schwebende, leichtfüßige und temperamentvolle Musik, die mit Jazzelementen spielt, die die Fröhlichkeit der Musette-Walzer - Lydie Auvrays musikalische Wurzel - mit der Sinnlichkeit des Tangos und der Lebensfreude der karibischen Musik mit viel Charme und Esprit zu einem eigenen unverwechselbaren Stil vereint.

Bestsellerautor Thommie Bayer drückte das vor ein paar Jahren so aus: „Man könnte hundert Akkordeonisten miteinander spielen lassen, wäre unter ihnen Lydie Auvray, man hörte sie heraus“.

Auch als Sängerin macht die Auvray eine gute Figur. Mit ihrer zarten Stimme erzählt sie gehaltvolle Geschichten, die uns alle berühren: von der Zukunftslosigkeit der Straßenkinder in Rio, von dem Entfliehen der geliebten Mutter in ihre eigene Welt, von der Unmöglichkeit ein Liebeslied zu schreiben, ohne in Banalität zu verfallen, von dem Verlust der eigenen kulturellen Identität durch die Hegemonie amerikanischen Lifestyles.

Die Balladen fügen sich in ihrer melodiösen Entspanntheit wie Ruheinseln in einen Fluss aus purer Energie und guter Laune.

Nicht zuletzt tragen aber auch die vier Männer an ihrer Seite als „Auvrettes“ einen wichtigen Teil zu diesem eindrucksvollen Erlebnis bei. Jeder von ihnen hat eine eigene eindrucksvolle Musiker-Karriere vorzuweisen.

Zusammen sind sie - bei aller Individualität - eine Band, die in ihrem Spiel Perfektion und Kompaktheit mit Spielfreude und filigraner Leichtigkeit zu verbinden weiß.

Eine „Soirée“ mit der geradezu ansteckenden Musik von Lydie Auvray und den „Auvrettes“ ist ein geeignetes Mittel gegen die Tristesse des Alltags.



01. ENTRÉE | 02. KAY TOUKAN 3:26 | 03. LE PARADIS 3:58
04. DER VIERTE MANN 3:42 | 05. LAVENDEL {-FELDER...} 3:43
06. CHANSON D'AMOUR 3:03 | 07. GUINGUETTE 2:22 | 08. N'OUBLIEZ PAS 4:00
09. JOSCHI 3:38 | 10. FÜR ELSE 3:22 | 11. JAVA EN -ON 2:43 | 12. TANGO TAQUIN 3:44
13. CHIMÈRE 3:16 | 14. PETITE MÈRE 3:46 | 15. BALATA 3:29
16. FORT-DE-FRANCE 3:43 | 17. OH MA CANNELLOU 3:46
18. DAS BISSCHEN ALLEINE SEIN 2:49 | 19. TODO SEGUIDO 4:46

Text und Musik: **LYDIE AUVRAY**

Ausser: „Balata“ Musik: M. Tiedemann / L. Auvray •

„Petite Mère“ Musik: M. Tiedemann • „Oh ma Cannellou“ Musik: G. Goncalves

Streicherarrangements: Wolf Mayer

Published by Westpark Publishing, Köln ausser:

„Das bisschen alleine sein“ Westpark Publishing / Aktive Musik Verlagsgesellschaft, Dortmund

„Java en -on“ Chlodwig Musikedition / Arabella Musikverlag GmbH, München

live aufgenommen am 3. November, 2007

in der Kulturkirche Köln mit Deutschlandfunk Ü5

Recording Equipe: **Brigitte Angerhausen, Robby Höhne, Ernst Hartmann**

CD-Mix: **Brigitte Angerhausen**

Studio: Deutschlandfunk Ü5 • Deutschlandfunk-Redaktion: **Dr. Carlo May**

Mastering: **Michael Schwabe**, Monoposto Studio, Düsseldorf

Konzertschnitt: **Brigitte Angerhausen**

Live-Sound: **Ralf Speitel** • Monitor Mixer: **Markus Blas**

Lichttechnik: **Dave Bender** • Stage Management: **Peter Ledebur**